

COMMUNITY NURSING

NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.

A stylized, light blue heart icon with a white outline, positioned to the right of the main text.

Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

COMMUNITY NURSING

COMMUNITY NURSING NIEDERÖSTERREICH

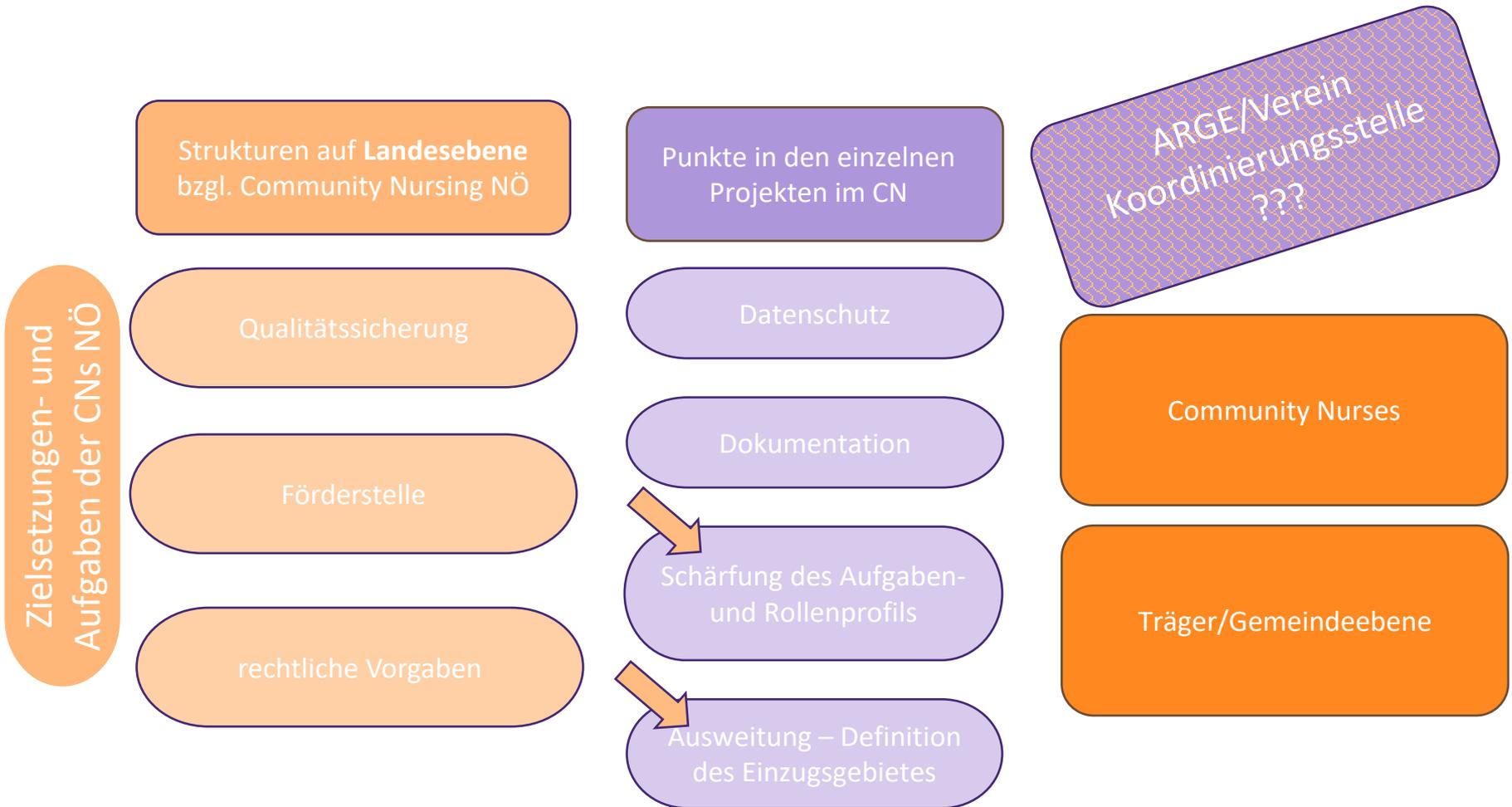
Von der Idee in die Umsetzung



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

13.06.2025

STRUKTUREN CN LAND NÖ - AKTUELL



COMMUNITY NURSING NIEDERÖSTERREICH ÜBERSICHT 2022 BIS 2024

2022

- Start CN in NÖ - fachliche Begleitung GÖG
- Versuch einer fachlichen Angleichung in den Projekten
- Kontaktaufbau mit Seiten des Landes NÖ

2023

- Vertiefung der regionalen/über-regionalen Vernetzung
- Aus- und Aufbau der Systemebene
- Aufbau klarer Rollen mit Vertreter und Regionalsprecher

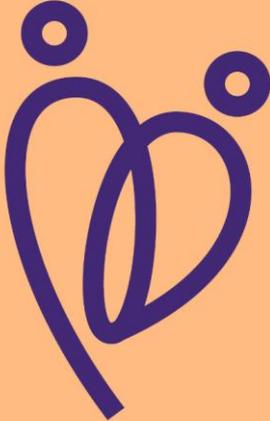
2024

- Interventionen zur Weiterführung CN in NÖ mittels Positionspapier & Handlungsfelder CN NÖ sowie Termine mit politischen Vertretern
- Aus- und Aufbau der Systemebene

COMMUNITY NURSING NIEDERÖSTERREICH

Termin 05/24 der Sprecherin & Sprechers der CNs NÖ bei Landesrätin Teschl-Hofmeister und Vorstellung des Positionspapiers sowie Präsentation der Handlungsfelder

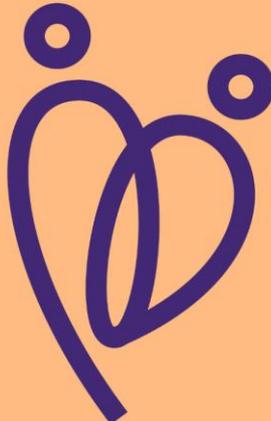
COMMUNITY NURSING



Positionspapier
Community Nursing
Niederösterreich

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

COMMUNITY NURSING



Handlungsfelder
Community Nursing
Niederösterreich

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

BERATUNG BEI GUTER GESUNDHEIT 01

Für Personen, die sich ihrem Alter entsprechend gesund und fit fühlen und selbst tätig werden möchten, um ihren Gesundheitszustand so lange als möglich zu erhalten.

THEMEN:

- Erhaltung der Mobilität und Vorbeugung von Stürzen, was kann ich tun?
- Abnahme der Merkfähigkeit- was kann ich tun?
- Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme oder Zunahme- was kann ich tun?
- Abnahme der Seh- oder Hörfähigkeit – was kann ich tun?
- Zunehmende Schwäche über Harn oder Stuhl, was kann ich tun?
- Ich fühle mich einsam, was kann ich tun?
- Welche Vorsorgeuntersuchungen sind für mich wichtig?
- Welche Vorkehrungen im Alter sind möglich? (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, barrierefreier Umbau)

BERATUNG BEI BESTEHENDEM GESUNDHEITSPROBLEM 02

Für Personen, mit einer bestehenden Erkrankung oder Beeinträchtigung, welche ihr alltägliches Krankheitsleben verbessern möchten.

THEMEN:

- Wie beeinflusst die Erkrankung meinen Alltag, wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich mit meinem Gesundheitsproblem weiterhin selbstständig bleiben?
- Was muss ich wissen und tun, damit ich besser mit meiner Erkrankung zu Hause leben kann?
- Werden Hilfsmittel benötigt?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Welches Gesundheitspersonal kann unterstützend hinzugezogen werden?
- Wie bereite ich mich auf ärztliche Gespräche vor, welche Fragen sollte ich stellen?

BERATUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE 03

Für pflegende Angehörige, welche Belastungen wahrnehmen und sich eine Entlastung sowie eine Ansprechperson für ihre Anliegen wünschen.

THEMEN:

- Was belastet mich und meine Familie in der vorliegenden Pflegesituation?
- Wie kann die Pflegesituation für alle beteiligten Personen optimal gestaltet werden?
- Familiengespräche, wer kann zukünftig unterstützend tätig sein?
- Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es in der Region?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Benötige ich Hilfe bei Organisations-tätigkeiten?
- Welche Pflegetechniken (z.B. Aufsetzen am Bettrand) gibt es?
- Wie können die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen gestillt werden?

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH, DA FÜR DICH.

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

© Elisabeth Kablinger und Thomas Mülleitner

BERATUNG BEI GUTER GESUNDHEIT 01

Für Personen, die sich ihrem Alter entsprechend gesund und fit fühlen und selbst tätig werden möchten, um ihren Gesundheitszustand so lange als möglich zu erhalten.

THEMEN:

- Erhaltung der Mobilität und Vorbeugung von Stürzen, was kann ich tun?
- Abnahme der Merkfähigkeit- was kann ich tun?
- Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme oder Zunahme- was kann ich tun?
- Abnahme der Seh- oder Hörfähigkeit – was kann ich tun?
- Zunehmende Schwäche über Harn oder Stuhl, was kann ich tun?
- Ich fühle mich einsam, was kann ich tun?
- Welche Vorsorgeuntersuchungen sind für mich wichtig?
- Welche Vorkehrungen im Alter sind möglich? (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, barrierefreier Umbau)

BERATUNG BEI BESTEHENDEM GESUNDHEITSPROBLEM 02

Für Personen, mit einer bestehenden Erkrankung oder Beeinträchtigung, welche ihr alltägliches Krankheitserleben verbessern möchten.

THEMEN:

- Wie beeinflusst die Erkrankung meinen Alltag, wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich mit meinem Gesundheitsproblem weiterhin selbstständig bleiben?
- Was muss ich wissen und tun, damit ich besser mit meiner Erkrankung zu Hause leben kann?
- Werden Hilfsmittel benötigt?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Welches Gesundheitspersonal kann unterstützend hinzugezogen werden?
- Wie bereite ich mich auf ärztliche Gespräche vor, welche Fragen sollte ich stellen?

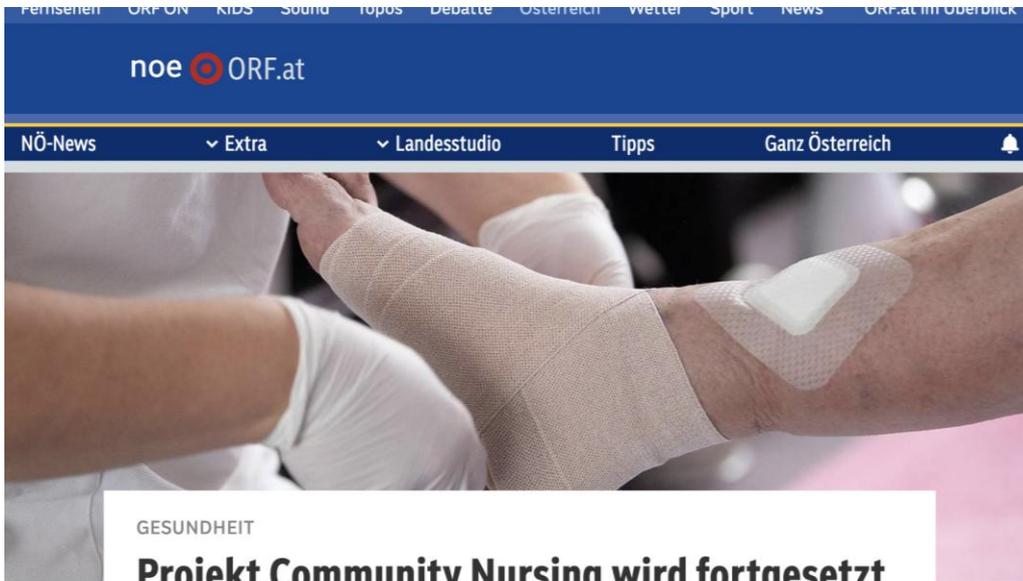
BERATUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE 03

Für pflegende Angehörige, welche Belastungen wahrnehmen und sich eine Entlastung sowie eine Ansprechperson für ihre Anliegen wünschen.

THEMEN:

- Was belastet mich und meine Familie in der vorliegenden Pflegesituation?
- Wie kann die Pflegesituation für alle beteiligten Personen optimal gestaltet werden?
- Familiengespräche, wer kann zukünftig unterstützend tätig sein?
- Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es in der Region?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Benötige ich Hilfe bei Organisations-tätigkeiten?
- Welche Pflege Techniken (z.B. Aufsetzen am Bettrand) gibt es?
- Wie können die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen gestillt werden?

COMMUNITY NURSING NIEDERÖSTERREICH 2024/2025



GESUNDHEIT

Projekt Community Nursing wird fortgesetzt

2022 ist das Pilotprojekt Community Nursing österreichweit gestartet worden. Bis Ende 2024 wurde es mit EU-Förderungen finanziert, in Niederösterreich wurden 26 Projekte umgesetzt. Nach Auslaufen der EU-Gelder will das Land das Angebot nun mit eigenen Mitteln fortführen.

19. Jänner 2025, 6.42 Uhr

Teilen

PA/dpa/Sebastian Gollnow

Niederösterreich

In Niederösterreich wurde den derzeit bestehenden 25 Pilotprojekten ermöglicht, einen Förderantrag für 2025 einzubringen. Es wird eine flächenmäßige Ausweitung der Projektgebiete bei gleichbleibendem VZÄ-Einsatz angestrebt. Für die Zukunft ist vorgesehen, das Aufgabenprofil zu vereinheitlichen und Kernleistungen zu definieren, die von allen Community Nurses umzusetzen sind. Eine mögliche Ausweitung der Projekte wird derzeit geprüft.

https://cn-oesterreich.at/system/files/inline-files/Factsheet_Weiterf%C3%BChrungCN2025_v2.pdf

COMMUNITY NURSING NIEDERÖSTERREICH 2025

- Umsetzung eines Angebotes einer **fachlichen Dokumentation im Community Nursing Niederösterreich**
- Umsetzung des **Aufgaben- und Rollenprofils** von Seiten Förderstelle **Land NÖ** inkl. Gebietserweiterung(en)
- **weitere Maßnahmen in Umsetzung**

VON DER IDEE IN DIE UMSETZUNG

Was war gut?

- **Vernetzung regional/überregional** sowie auf **Systemebene** sowie auf Community Nursing Ebene – unterschiedliche Dienstgeber (Gemeinde, Träger,...);
- Von Beginn an eine **gute Zusammenarbeit** mit der Landesregierung
- Versuch einer **fachlichen Angleichung** in der Tätigkeit als CN (2022-2024 fachliche Begleitung durch GÖG) und eine interne Plattform für den Wissens- und Datenaustausch

VON DER IDEE IN DIE UMSETZUNG

Was war gut?

- **Klare Rollen** mit Ansprechpersonen regional, überregionaler und auf Systemebene mit Vertreter bzw. Regionalsprecher **im CN NÖ**
- **Handlungsfelder CN NÖ**, um die Tätigkeitsfelder im CN klarer transportieren zu können
- **Beständigkeit der Personen** in der Pilotierung im **CN NÖ**

VON DER IDEE IN DIE UMSETZUNG

- Etablierung einer **Strategie** für Gesundheitsförderung & Prävention, um einen **längeren Verbleib** der älteren Bevölkerung **am eigenen Wohnort** zu ermöglichen
- **Kompetenz** einer APN (Advanced Practice Nurse) oder einer **Community Nurse mit Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen** – zur Fallkoordination & besseren Zusammenarbeit der Versorgungsbereiche (Gesundheitsplan NÖ, 2025, S. 42)
- niederschwellige Wohnortnahe bzw. regionale Betreuungsangebote



Gesundheitsplan NÖ, 2025 S. 33 & 42

QUELLENANGABEN

- Community Nurses Vernetzungstreffen in St. Pölten. Presstext Land NÖ. Abgerufen am 12.05.25 von https://www.noe.gv.at/noe/Community_Nurses_Vernetzungstreffen_in_St_Poelten.html
- Eberle Linda; Edtmayer, Alice; Rappold Elisabeth; Sackl Anita (2024): Weiterführung von Community Nursing 2025. Umsetzungsstrategien der Bundesländer. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
- Gesundheitsplan Niederösterreich. Abgerufen am 12.05.25 von https://land-noe.at/noe/Gesundheitsplan_NO-Empfehlungen_Expertengremium.pdf
- Handlungsfelder Community Nursing Niederösterreich. Klientinnenansicht. Unveröffentlichtes Dokument.
- Projekt Community Nursing wird fortgesetzt. Beitrag ORF.at. Abgerufen am 13.05.25 von <https://noe.orf.at/stories/3289010/>